



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Bürokratieabbau und Flexibilisierung für den Bereich Arbeit und Soziales

Stand vom 13.12.2024 16:45:43 bis 20.12.2024 14:24:21

Angegeben von:

Daimler Truck AG (R002123) am 11.12.2024

Beschreibung:

Ziel ist ein grundsätzlicher Bürokratieabbau und die Flexibilisierung der Rahmenbedingungen im Bereich Arbeit & Soziales, insbesondere: Erleichterungen beim Umfang der Berichtspflichten bzw. den vom Arbeitgeber zu leistenden Angaben (Nachweisgesetz, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, CSRD-Berichterstattung, Entsendemeldungen & A1-Bescheinigungen und Entgelttransparenzrichtlinie); Bürokratieabbau beim Einsatz ausländischer Fachkräfte fördern & Erhöhung der aktuell vorgesehenen möglichen Aufenthaltserlaubnis von 1 Jahr (Chancenkarte); Flexibilisierung der Arbeitszeiterfassung; Flexibilisierung der Rahmenbedingungen im Krankheitsfall;

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11306 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie der Verwaltung von Bürokratie - (Viertes Bürokratieentlastungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (3)

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (6)

NachwG [alle RV hierzu]

LkSG [alle RV hierzu]

AEntG 2009 [alle RV hierzu]

LFZ/KVRÄndG [alle RV hierzu]

ArbZG [alle RV hierzu]

EntgFG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2412120026 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.12.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]